

Für unsere Gemeinschaft unterwegs

Mit dem Info-Stand im Jahr 2018 in Holzdorf, Wedding und Gatow

Dreimal präsentierte sich 2018 die Reservistenkameradschaft Berlin-Südwest bei Großveranstaltungen der Bundeswehr. Mit neu gestalteten Informationstafeln stellte sie die Zusammenhänge zwischen einer RK und der Traditionspflege der Truppe bzw. der ihr nahestehenden Institutionen dar, die durch Übernahme des Denkmals mit dem Bogenschützen, der zum Symbol der Flugabwehr bei Heer und Luftwaffe wurde, entstanden.

Die Luftwaffe lud zum Tag der Bundeswehr am 09. Juni 2018 ein. Der Veranstaltungsort Schönewalde, Flugplatz Holzdorf, befindet sich im Landkreis Elbe-Elster im südlichen Brandenburg an der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt. Hochsommerliche Temperaturen bei bestem Flugtagwetter lockte über 33.000 Besucher auch aus größeren Entfernungen an. Der bereitgestellte Pavillon reichte für drei Tafeln, eine Vitrine und auf einem Tisch ausgelegtes Werbematerial aus. Während die Besucher einen kurzen Blick auf die Klapptafeln warfen, versuchten unsere Mitglieder Peter Kuhner, Günter Zawada und Wolfgang Böltzig durch Gespräche unser Anliegen darzustellen. Manchmal nicht ganz einfach, aber erfreulich waren die Unterhaltungen über fachbezogene Themen und das Interesse an der Arbeit der Berliner Reservisten mit dem anvertrauten Denkmal.

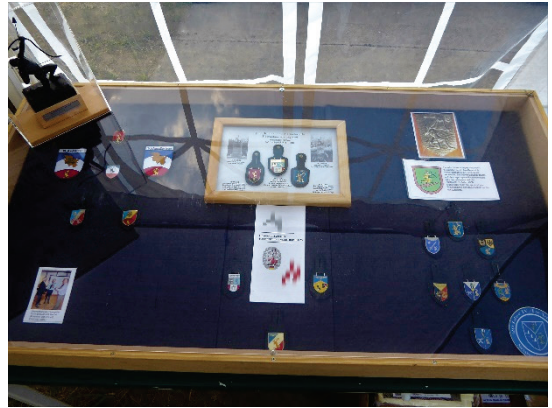


Bild 9 Die Ausstellungsvitrine der RK Berlin-SW

Bild: Günter Zawada



Bild 10 Generalmajor Carsten Breuer eröffnet als Hausherr den Tag der offenen Tür

Bild: KdoTA/Akbar

Am 30. Juni hatte der General Standortaufgaben und Standortältester Berlin für das Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr zum Tag der offenen Tür in die Julius-Leber-Kaserne eingeladen. Nach mehrjähriger Pause und nur geringer Werbung fanden etwas mehr als 3.000 Besucher den Weg in die militärische Liegenschaft im Ortsteil Wedding des Großbezirkes Mitte von Berlin. Die GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V. konnte wieder einen Informationsstand betreiben. Dieses Mal unterstützte unser Mitglied Hauptmann d.R. Ralf Beckmann aus Braunschweig den Schriftführer bei den Unterweisungen der interessierten Gäste.



Dazu gehörte Generalmajor Carsten Breuer als Kommandeur des Kommandos territoriale Aufgaben der Bundeswehr und Hausherr in Begleitung seiner Gattin. General Breuer freute sich über unsere Teilnahme und hält unsere Präsentation in der Öffentlichkeit für wichtig. Er war in mehreren Verwendungen Angehöriger der Heeresflugabwehrtruppe und ist Mitglied unserer Gemeinschaft. Mit seinen Worten hat er uns bestärkt, die Tradition der Flugabwehrtruppe auch in dieser Form darzustellen.

Der nun wieder Luftwaffenmuseum genannte Teil des Militärhistorischen Museums beging am Wochenende 01./02. September das Flugplatzfest und den Tag der Reservisten. Über 13.000 Besucher kamen nach Berlin-Gatow, um die Angebote des Museums und der Reservisten interessiert anzunehmen. Erstmals ergab sich die Gelegenheit, Vorstandsmitglieder der Reservisten Arbeitsgemeinschaft RAG Flugabwehr kennenzulernen. Da sie mit der RAG Flugdienst auf dem Luftweg anreisten, konnten sie kein Informationsmaterial mitführen. Sonst hätten sie sich gern unter dem Symbol der Flugabwehr als eine der drei der Bundeswehr nahestehenden Organisationen mit dem Bogenschützen im Wappen dargestellt.⁶

Die Präsentation stellt auf einer Tafel zunächst die allgemeinen Aktivitäten der Reservistenkameradschaft Berlin-Südwest dar und leitet mit der Darstellung der Übernahme von drei Denkmälern zur würdevollen Pflege und Betreuung zu den chronologischen Daten von der Erstaufstellung des Ehrenmales bis heute auf der zweiten Tafel.⁷

Die dritte Tafel zeigt Ereignisse „rund um den Bogenschützen“ von der Verbreitung des Symbols bei der Truppe und an Liegenschaften, von Besuchen besonderer Persönlichkeiten bis zu den Wappen bei der Bundeswehr und den Gedenksteinen auf dem Ehrenhain auf dem Schießplatz der Flugabwehr in Todendorf.

Auch wenn es kaum sichtbare Erfolge bei der Werbung von neuen Mitgliedern gibt, ist die Erinnerung an die stolze Truppengattung Heeresflugabwehr durch Darstellung der Traditionsquellen für die Öffentlichkeit und ehemalige Angehörige der Flugabwehrtruppe sinnvoll.

Wolfgang Böltzig

Aufruf

Wir möchten alle Mitglieder darin bestärken, sich bei Ausstellungen u.ä. entsprechenden Anlässen in ihrem regionalen Umfeld mit einzubringen, um die Last etwas zu verteilen. Das benötigte Material stellen wir gern zur Verfügung. Die Veranstaltungen sind im Kapitel „Termine/Veranstaltungen“ rot unterlegt markiert. Wir bitten Sie, sich bei unserem Schriftführer Hptm Böltzig unter WvBoeltzig@t-online.de oder dem Geschäftsführer zu melden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

⁶ siehe dazu Bericht im BOGENSCHÜTZEN II/2015 S. 27

⁷ Beschreibung der übernommenen Denkmäler in den BOGENSCHÜTZEN II - IV/2010

